

jedenfalls von der Basis eines Blattes, und ich zweifle nicht, dass sie zu dem in Figur 5 abgebildeten Blatte gehört. Die Zahl der parallelen, deutlich sichtbaren Nerven beträgt gleichfalls 5—7, ebenso stimmen die Fiedern in der Form überein; der Erhaltungszustand ist jedoch ein anderer, sie sind in eine mattschwarze Kohle umgewandelt. An dem Blattstiel sind die in Folge der Faltung der Epidermis oft vorkommenden Quersfurchen und Leisten sichtbar.

5. *Pterophyllum contiguum* SCHENK.

Taf. LIII, Fig. 6.

*Folia pinnata, pinnae patentissimae contiguae lineares obtusae.*

Die Fiedern an dem ganzen Fragment von nahezu gleicher Länge, etwa 7 mm lang, jedoch auf der linken Seite sicher nicht vollständig erhalten. Sie berühren sich mit den Rändern, und möchte ich deshalb annehmen, dass diese Art mit keiner der beiden anderen zu vereinigen sei.

NILSSONIA BRONGNIART.

6. *Nilssonia compta* NATHORST.

Taf. LIV, Fig. 2. b.

*Folia pinnata, pinnae patentes margine inferiori curvatae oblongae apice obtusae, nervi simplices paralleli.*

Wie ich glaube, von den beiden andern verschieden, in Glanzkohle umgewandelt. Jede Fieder hat acht parallele einfache Nerven, der Blattstiel ist ziemlich stark, und dürfte das Fragment wohl der Mitte des Blattes angehören. Die Fiedern sind nicht immer gleich breit, wenn sie einander gegenüber stehen oder unmittelbar aufeinander folgen. Zahlreiche Blätter von *Czekanowskia* liegen unter und auf dem Blatt. Unter den aus den Jurabildungen beschriebenen Arten steht die Form der *Nilssonia compta* so nahe, dass ich sie von dieser nicht zu trennen vermag.

CONIFEREN.

CZEKANOWSKIA HEER.

7. *Czekanowskia rigida* HEER.

Taf. LIV, Fig. 2 a.

Zahlreiche einzelne Blätter liegen nach allen Richtungen gekreuzt neben einander; nicht weniger zahlreich sind sie auf der Rückseite der Platte, jedoch ebenfalls ohne Zweige.

ARAUCARIA JUSSIEU.

8. *Araucaria prodromus* SCHENK.

Taf. LIII, Fig. 8.

*Folia alterna patentia linearia acuminata basi latiore sessilia.*

Ein sehr kleines, mit nur theilweise erhaltenen Blättern besetztes Zweigfragment, dessen Blätter zugespitzt sind, mit breiterer Basis ansitzen, deren Aussehen sogleich